

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 51 (1933)  
**Heft:** 216

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Freitag, 15. September  
1933

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Vendredi, 15 septembre  
1933

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LI. Jahrgang — LI<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage  
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel  
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile  
Rapporti economici

N<sup>o</sup> 216

**Redaktion und Administration:**  
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —  
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-  
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:  
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis  
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-  
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonizelle (Ausland 65 Cts.)

**Rédaction et administration:**  
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,  
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port  
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du  
numéro 25 cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:  
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N<sup>o</sup> 216

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-  
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France: Tarification douanière de certains corps gras et de certains produits à base  
de corps gras. / Grossbritannien: Warenzeichengesetz 1926. / Türkei: Ursprungszeug-  
nisse. — Turquie: Certificats d'origine. / Luftpostverkehr nach Niederländisch-Indien. —  
Service postal aérien pour les Indes Néerlandaises. / Brieftelegramme im Verkehr mit  
Frankreich, Algier und Tunis. — Lettres-télégrammes dans les relations avec la France,  
l'Algérie et la Tunisie. / Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. — Service inter-  
national des virements postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

##### Aufrufe — Sommazioni

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird hiermit der  
unbekannte Inhaber des vermissten Schuldbriefes per Fr. 350 (ursprünglich  
per Fr. 400), zugunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich, zu Lasten des  
Jakob Wirz, Heinrichen sel. Sohn, von Erlenbach, gewesenen Stickers  
und Schuhmachers, im Raad-Wald (Zürich), datiert vom 15. August 1884 (Grund-  
protokoll Wald Bd. 51, Seite 114; gegenwärtige Pfandigentümer und Titel-  
schuldner: die Erben des obgenannten, am 19. Januar 1932 verstorbenen  
Jakob Wirz, vertreten durch Adolf Wirz, geb. 1891, Schuhmacher, wohnhaft im  
Raad Wald (Zürich), aufgefordert, den Titel binnen einem Jahre, von der  
ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem  
unterzeichneten Gerichte vorzulegen, widrigenfalls der vermisste Schuldbrief  
als kraftlos erklärt würde. (W 229<sup>a</sup>)

Hinwil, den 16. Mai 1933.

Im Namen des Bezirksgerichtes,  
Der Gerichtssubstitut: Dr. R. Ensslin.

Ernst Gfeller, Handelsmann, Alleeweg 25, in Bern, stellt an den hier-  
seitigen Richter das Gesuch, es möchte der Inhaberschuldbrief vom 19. Juli  
1933, Grundbuchbelege Serie II, Nr. 3162, von Fr. 19,000, baftend auf der  
Liegenschaft Leissigen Grundbuchblatt Nr. 592, dem Alfred Leuenberger,  
Wirt in Leissigen, gehörend, der vermisst wird, kraftlos erklärt werden.

Gemäss Art. 870 Z. G. B. und Art. 849 ff. O. R. wird der unbekante  
Inhaber hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres,  
vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamts-  
blatt an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen  
wird. (W 401<sup>a</sup>)

Interlaken, den 11. September 1933.

Der Gerichtspräsident:  
Itten.

Der allfällige Inhaber des nachfolgenden Werttitels wird hiemit auf-  
gefordert, den Titel binnen 3 Jahren dem Unterzeichneten vorzulegen, anson-  
st die Kraftloserklärung erfolgt:

Titel: Inhaberschuldbrief Nr. 89 zu Fr. 3000.—; Gläubiger: Inhaber;  
Schuldnerin: Darlehenskasse Stüsslingen-Rohr; Errichtung: 28. Januar 1930;  
Verfall: 31. Dezember 1932. (W 420<sup>a</sup>)

Oltten, den 13. September 1932.

Richteramt Oltten-Gösgen,  
Der Gerichtspräsident: Dr. Alph. Wyss.

Zufolge heutigen Beschlusses des Bezirksgerichtes Kreuzlingen werden  
die allfälligen Inhaber der nachfolgenden Titel aufgefordert, sich binnen der  
Frist von drei Jahren, von der Publikation an gerechnet, bei der unterzeich-  
neten Gerichtskanzlei Kreuzlingen in Romanshorn zu melden, ansonst die  
vermissten Obligationen als kraftlos erklärt werden:

- Obligation Nr. 387 per Fr. 1000.—, ausgestellt am 1. Juli 1931 auf den  
Inhaber lautend, Verfall am 30. Juni 1934, mit Zins-Coupons per 30. Juni  
1933 u. ff. halbjährlich netto Fr. 20.50; Schuldner: Allgemeiner Kon-  
sumverein Kreuzlingen und Umgebung in Kreuzlingen;
- Obligation Nr. 5126 per Fr. 1000.—, ausgestellt am 12. Januar 1932  
auf den Inhaber lautend, Verfall am 12. Juli 1935, mit Zinscoupons per  
12. Juli 1933 u. ff. halbjährlich netto Fr. 21.25; Schuldner: Schweizerische  
Volksbank Kreuzlingen;
- Obligation Nr. 5127 per Fr. 1000.—, ausgestellt am 12. Januar 1932 auf  
den Inhaber lautend; Verfall am 12. Juli 1935, mit Zinscoupons per  
12. Juli 1933 u. ff. halbjährlich netto Fr. 21.25; Schuldner: Schweizerische  
Volksbank Kreuzlingen. (W 403<sup>a</sup>)

Romanshorn, den 13. September 1933.

Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Le détenteur inconnu du certificat de dépôt de la Banque cantonale vau-  
doise n<sup>o</sup> 2996, série 3 J, de fr. 1000, 4 1/2 %, avec coupons 4 à 9, est sommé

de le produire au greffe du Tribunal du district de Lausanne jusqu'au 18 sep-  
tembre 1934, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 402<sup>a</sup>)

Tribunal du district de Lausanne:  
Le président: Ceresole.

### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Zürich — Zurich — Zurigo

Restaurant, Metzgerei. — 1933. 6. September. Die Firma Fritz  
Grunder, in Adliswil (S. H. A. B. Nr. 272 vom 19. November 1927, Seite  
2040), Restaurant und Metzgerei, ist infolge Todes des Inhabers erlo-  
schen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Fritz Grunder's Erben», in Adlis-  
wil, über.

Witwe Aloisia Frieda Grunder geborene Kuster, und ihre minder-  
jährigen, durch Ferdinand Kuster, Chefmonteur, in Luzern, verbeiständeten  
Kinder: Rudolf Fritz, Margaritha Louise und Fritz Grunder, alle von Nieder-  
ösch (Bern), in Adliswil, haben mit Genehmigung der Vormundschaftsbe-  
hörde Adliswil vom 18. August 1933 unter der Firma Fritz Grunder's Erben,  
in Adliswil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 18. Oktober  
1932 ihren Anfang nahm. Nur die Gesellschafterin Witwe Grunder führt  
die Firmaunterschrift. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der  
früheren Firma «Fritz Grunder», in Adliswil, Restaurant und Metzgerei. Zum  
Weingarten.

Chemische Produkte. — 11. September. Die mit Sitz in Esch-  
likon (Thurgau) seit 20. August 1931 im Handelsregister des Kantons Thur-  
gau eingetragene Aktiengesellschaft Neue Resi A.-G. (S. H. A. B. Nr. 298 vom  
20. Dezember 1932, Seite 2971), hat in der ausserordentlichen Generalver-  
sammlung der Aktionäre vom 6. September 1933 in Revision von § 1 der  
Gesellschaftsstatuten die Sitzverlegung nach Affoltern b. Zürich be-  
schlossen. Die Statuten sind am 31. Juli/13. August 1931 festgelegt und  
erstmalig am 10. Dezember 1932 revidiert worden. Die Dauer der Gesellschaft  
ist unbeschränkt. Sie bezweckt die Fabrikation, Vertrieb und Handel che-  
mischer Produkte insbesondere die unter der eingetragenen Marke «Resi»  
geschützten Fabrikate. Die Gesellschaft kann auch anderweitig fabrizieren  
und Handel treiben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 100  
auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan  
der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mit-  
gliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen.  
Die Generalversammlung bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen, und  
setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit  
Einzelunterschrift ist zurzeit: Dr. Hans Wieland, Chemiker, von Rheinfelden  
(Aargau), in Eschlikon (Thurgau), ab 1. Oktober 1933 in Affoltern b. Zeh.  
Geschäftslokal: Beim Bahnhof, Affoltern bei Zürich.

11. September. Baugenossenschaft Rotachstrasse, in Zürich (S. H. A. B.  
Nr. 259 vom 6. November 1931, Seite 2357). In der ausserordentlichen Ge-  
neralversammlung vom 24. Juli 1933 ist § 4 der Statuten wie folgt erweitert  
worden: der Vorstand ist, gemeinsam mit der Kontrollstelle und der Stadt  
Zürich, berechtigt, wenn die finanzielle Lage der Genossenschaft es erfordert,  
die Rückzahlung gekündigter Anteilscheine bis auf 3 Jahre hinauszuschieben.  
Alfred Altherr ist zurückgetreten. An dessen Stelle wurde als Beisitzer ohne  
Firmaunterschrift gewählt: Max Steinebrunner, von Thalwil, Ingenieur, in  
Zürich. Das Geschäftslokal ist nach Nussbaumstrasse 16, Zürich 3, verlegt  
worden.

11. September. «ABECO» Autobedarf-Compagnie Zürich, in Zürich  
(S. H. A. B. Nr. 249 vom 24. Oktober 1932, Seite 2489). Als weitere  
Vorstandsmitglieder wurden neu gewählt: Dr. Fritz Loeliger, Ingenieur und  
Bücherexperte, von und in Basel, dieser zugleich als Präsident, und Hans  
Loeliger, Prokurist, von Basel, in Aarau, sowie Paul Muntwyler, Ingenieur,  
von Oftringen, in Zofingen. Die Genannten, sowie das bisher Einzelunter-  
schrift führende Vorstandsmitglied Emil Konrad führen Kollektivunterschrift  
je zu zweien.

Sparbrenner. — 11. September. Die Aktiengesellschaft unter der  
Firma Rac A.-G. Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 155 vom 6. Juli 1933,  
Seite 1649), Ausbeutung und Handel von Apparaten speziell des «Bronze-  
Gas-Sparbrenners Rac-Nationals», hat in Winterthur 1 unter der Firma  
Rac A.-G. Zürich, Filiale Winterthur, eine Zweigniederlassung er-  
richtet. Die Statuten der Firma am Hauptsitze sind auch für diese Zweig-  
niederlassung massgebend, ebenso die Einzelunterschrift des alleinigen Ver-  
waltungsrates Hermann Otto Steiger, Kaufmann, von Adliswil und Meilen, in  
Zürich. Geschäftslokal: Wartstrasse 23

Restauration. — 11. September. Die Firma Karl Keller, in Klo-  
ten (S. H. A. B. Nr. 300 vom 23. Dezember 1929, Seite 2518). Gasthofbetrieb  
und Metzgerei, hat ihren Sitz, sowie den persönlichen Wohnort des Inhabers  
verlegt nach: Zürich 8, und verzehrt als Geschäftsnatur lediglich: Restau-  
rationsbetrieb, Seefeldstrasse 60.

Sensario für Immobilien usw. — 11. September. In der Kol-  
lektivgesellschaft unter der Firma Kahn & Cie., in Zürich 1 (S. H. A. B.  
Nr. 45 vom 25. Februar 1931, Seite 395), Sensario für Immobilien, Hypo-  
theken, Finanzierungen und Verwaltungen, ist die Prokura des Meleior  
Schwitter-Baumgartner erloschen.

11. September. Schweizerisch-Afrikanische Handelsgesellschaft, in Zü-  
rich (S. H. A. B. Nr. 185 vom 10. August 1933, Seite 1929). Der Verwal-

tungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Werner Hintermann, von Oerlikon, in Kumasi (Afrika).

Patentanwalt usw. — 11. September. Der Inhaber der Firma **Werner Rossel, Nachf. von W. Reinhard**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1929, Seite 149), Patentanwalts- und Ingenieurbureau, wohnt nun in Zürich 6.

Haushaltungsartikel. — 11. September. Inhaber der Firma **Ludwig Blättler-Handschin**, in Seebach, ist Ludwig Blättler-Handschin, von Ilergiswil (Unterwalden), in Seebach. Fabrikation von und Handel in Haushaltungsartikeln. Zürcherstrasse 63.

Reiseandenken. — 11. September. Inhaber der Firma **Hermann Linder**, in Laufen-Uhwiesen, ist Hermann Linder, von Reichenbach (Bern), in Laufen-Uhwiesen. Handel in Reiseandenken. Schloss Laufen.

Gasthof. — 11. September. Inhaber der Firma **Elise Schnetzer-Gisler**, in Winterthur 2, ist Elise Schnetzer geb. Gisler, von Winterthur, in Winterthur 2. Gasthofbetrieb, Römerstrasse 175 z. Rössli.

Gummi-Absätze. — 11. September. Walter Locher-Schmid, und Ulrich Locher-Reisel, beide von Speicher (Appenzel A.-Rh.), in Volketswil, haben unter der Firma **Gebrüder Locher**, in Volketswil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1933 ihren Anfang nahm. Fabrikation von und Handel in Gummi-Absätzen. Im Hockler.

12. September. **Zürcherische Vereinigung für Heimatschutz**, Verein mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 237 vom 9. Oktober 1928, Seite 1929). Dr. Hans Giesker ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde neu als Obmann in den Vorstand gewählt: Richard von Muralt, Architekt, von und in Zürich. Der Obmann zeichnet gemeinsam mit dem Schreiber oder dem Säckelmeister. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr an der Rämistrasse 18, Zürich 1.

12. September. **Privat-Klinik Hirslanden A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1933, Seite 238). Dr. Otto Binswanger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde mit Kollektivunterschrift neu in den Verwaltungsrat gewählt: Hugo Prager, Hotelier, von und in Zürich.

Mühle, Futterwaren. — 12. September. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Theodor Siegrist's Erben**, in Eglisau (S. H. A. B. Nr. 215 vom 15. September 1930, Seite 1893), Mühle und Futterwarenhandel, heisst die Gesellschafterin Emilie Siegrist-Imhof zufolge Verheiratung Emilie Wanner geb. Imhof, ist Bürgerin von Schleithem (Schaffhausen) und wohnt wie bisher in Eglisau. Die Firma erteilt Einzelprokura an Berthold Wanner-Imhof, von Schleithem, in Eglisau.

12. September. **«Adeas» Holding A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1933, Seite 602). In ihrer Generalversammlung vom 10. Februar 1932 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma wird am 12. September 1933 aufgelöst.

Schlosserei usw. — 12. September. Inhaber der Firma **Emil Isliker-Wirz**, in Dübendorf, ist Emil Isliker-Wirz, von Kleinandelfingen, in Dübendorf. Mechanische Schlosserei und Apparatebau. Ueberlandstrasse.

Tuch- und Massgeschäfte. — 12. September. Die Firma **Carl Oetiker**, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 40 vom 18. Februar 1919, Seite 257), Tuch- und Massgeschäfte, ist infolge Todes des Inhabers und Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Delikatessen usw. — 12. September. Die Firma **Carl Lobmaier-Helbling**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1932, Seite 2898), Delikatessen und Wurstwaren, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst.

#### Bern — Berne — Berna Bureau Bern

1933. 7. September. Unter der Firma **Ziwo A. G. Zimmer- und Wohnungsvermittlung**, hat sich, mit Sitz in Bern, auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft gegründet. Sie bezweckt: Vermittlung von Zimmern und Wohnungen, sowie die Liegenschaftsvermittlung und Hausverwaltung und die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Die Statuten datieren vom 5. September 1933. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10.000, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Die gesetzlich vorgeschriebenen Veröffentlichungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern, zurzeit aus: Hermann Winzenried, von Belp, Kaufmann, in Bern, als Präsident und gleichzeitig Direktor; Ernst Steffen, von Wyssachen, Kaufmann, in Bern, als Vizepräsident und Dr. Kurt Michel, von Bönigen, Rechtsanwalt, in Bern, als Sekretär. Die Verwaltungsratsmitglieder zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftsdomizil: Spitalgasse 30.

12. September. **Studer'sche Apotheke, Dr. B. Studer, Internationale Apotheke, Englisch-amerikanische Apotheke, Volksapotheke**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 26 vom 30. Januar 1911, Seite 153). Das Geschäftslokal befindet sich nun Spitalgasse 32.

12. September. Inhaber der Firma **Felber, Antiquariat zum Rathaus**, in Bern, ist Gottfried Johann Felber, von Niederbipp, in Bern. Betrieb des Antiquariates zum Rathaus. Rathausplatz 7.

Gipserei, Malerei etc. — 12. September. Aus der Kommanditgesellschaft **Ernst Haberer & Cie.**, mit Sitz in Bern, Werkstätte für Bildhauerei, Malerei, Innenarchitektur, Stuckfabrik, Gipserei und Flachmalerei (S. H. A. B. Nr. 212 vom 11. September 1933, Seite 2138), sind die Kommanditäre Ernst und Otto Haberer jun. ausgetreten; deren Einlagen von je Fr. 1000 sind erloschen. Die Gesellschaft wird durch die übrigen Gesellschafter: Ernst Haberer sen., unbeschränkt haftend, und Ernst Bleuer, Kommanditär, weitergeführt. Die Geschäftsnatur ist nun: Gipserei, Malerei und Stukturen.

Manufakturwaren, Konfektion. — 12. September. Inhaber der Firma **Ernst Balli**, in Bern, ist Ernst Balli, von Buchholterberg, in Bern, Vertrieb von Manufakturwaren und Konfektion, Pestalozzistrasse 10.

Java-Produkte. — 12. September. Die Kommanditgesellschaft, unter der Firma **Steimen & Co.**, mit bisherigem Sitz in Bern, Fabrikation und Handel mit Kaffee und Kaffee-Surrogaten (S. H. A. B. Nr. 245 vom 19. Oktober 1932, Seite 2446), verlegt den Sitz nach Muri (bei Bern), wo die unbeschränkt haftende Gesellschafterin Martha Steimen nun auch wohnt. Die Geschäftsnatur ist nun: Import von Javaprodukten (Tee, Vanille etc.), Lindenweg 299.

Erikabesen. — 12. September. Die Kollektivgesellschaft **J. Glauser & Cie.**, Fabrikation und Vertrieb von Erikabesen in Niederwangen (Gemeinde Köniz) (S. H. A. B. Nr. 229 vom 30. September 1932, Seite 2309 und Nr. 234 vom 6. Oktober 1932, Seite 2348), hat sich aufgelöst und ist er-

loschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Johann Glauser» in Niederwangen (Gemeinde Köniz).

Inhaber der Firma **Johann Glauser**, in Niederwangen (Gemeinde Köniz), ist Johann Glauser, von Jegenstorf, in Niederwangen (Gemeinde Köniz). Er übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «J. Glauser & Cie.» in Niederwangen. Fabrikation und Vertrieb von Erikabesen.

12. September. Die Genossenschaft unter der Firma **Versicherungs-Genossenschaft der Verwaltungen und des Personals schweizerischer Transportunternehmungen**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 138 vom 17. Juni 1930, Seite 1279), hat in ihren Generalversammlungen vom 11. Dezember 1931 und 20. Mai 1932 die Verlegung des Sitzes nach Waldenburg (Basel-land) beschlossen. Sie ist dort unter der Firma «Ascoop» Versicherungs-genossenschaft der Verwaltungen und des Personals schweizerischer Transportunternehmungen («Ascoop» Assurance coopérative des administrations et du personnel des entreprises suisses de transport) eingetragen (S. H. A. B. Nr. 170 vom 24. Juli 1933, Seite 1799). Die Firma wird im Handelsregister von Bern gelöst.

12. September. **Metzgermeisterverein Bern-Land**, Genossenschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 66 vom 19. März 1932, Seite 674). Aus dem Vorstand ist Karl Friedli (Beisitzer) ausgeschieden. Als Beisitzer, ohne Zeichnungsberechtigung, wurden neu in den Vorstand gewählt: Hans Spahnli, Metzgermeister, von Köniz, in Ostermündigen (Gemeinde Bolligen), und Walter Schiffer, Metzgermeister, von Mettmensstetten (Zürich), in Worb.

#### Glarus — Glaris — Glarova

1933. 12. September. **Sutriv A. G.**, in Glarus (S. H. A. B. vom 30. August 1933, Seite 2057). Die ausserordentliche Generalversammlung vom 2. September 1933 hat Art. 1 der Statuten abgeändert. Die Firma lautet nunmehr: **Sutriv, Aktiengesellschaft für Handels- und Finanzgeschäfte**.

#### Zug — Zoug — Zugo

1933. 11. September. An Stelle des aus dem Vorstände der **Landwirtschaftlichen Genossenschaft Hüenberg**, in Hüenberg (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1932, Seite 631), ausscheidenden Präsidenten Josef Weibel, Dorf, Hüenberg, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident neu in den Vorstand gewählt: Wendolin Boog, Landwirt, von Knutwil, in Drällikon, Hüenberg. Er zeichnet kollektiv mit dem Aktuar für die Genossenschaft.

Kräutersirup. — 11. September. Inhaberin der Firma **Agatha Müller-Koller**, in Menzingen, ist Frau Agatha Müller-Koller, von Gersau, in Menzingen. Fabrikation und Vertrieb des Kräutersirups «Repta». Im Friedheim.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau de Fribourg

Tabacs, cigares. — 1933. 12. septembre. La raison individuelle **S. Arquiche-Duruz**, cigares et tabacs, à Fribourg (F. o. s. du c. du 20 avril 1884, n° 32, page 287), est radiée, ensuite du décès de la titulaire.

Le chef de la maison **Lucile Reichlen-Arquiche**, à Fribourg, est Lucile Reichlen, née Arquiche, veuve d'Emile; originaire de Schwyz, domiciliée à Fribourg. Tabacs et cigares, Rue de Lausanne n° 59.

12 septembre. Aux termes d'acte reçu par Me Maxime Quartenoud, notaire, à Fribourg, le 22 juillet 1933, il a été constitué sous la raison sociale **La société Immobilière La Côte d'Azur S. A.** à Fribourg, une société anonyme dont le siège est à Fribourg. Sa durée est illimitée. La société a pour but toutes opérations immobilières (achat, vente, construction, location, gérance d'immeubles), notamment l'achat d'une villa, sise à Jolimont n° 1, à Fribourg, ainsi que toutes opérations commerciales et industrielles en relation avec ce genre d'activité. La société pourra également s'intéresser ou participer sous une forme quelconque à d'autres sociétés ayant un but analogue. Le capital social est fixé à la somme de fr. 5000, divisé en 5 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. Les publications de la société auront lieu par voie d'insertion dans la Feuille officielle du canton de Fribourg. La société est administrée par un administrateur unique nommé pour 3 ans et rééligible. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de l'administrateur unique. Pour la première période, l'administrateur unique est désigné en la personne de Guillaume Weck, de Fribourg, Böisingen, Pierrafortscha et Avry devant Pont, agent général d'assurance, à Fribourg. Siège social: Jolimont 1.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1933. 11. September. Unter dem Namen **Baugenossenschaft für Erstellung neuerzeitlicher Wohnhäuser** hat sich, mit Sitz in Neuhausen und auf unbestimmte Dauer, am 2. Mai 1933 eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist: Erwerb, Ueberbauung, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften. Mitglied der Genossenschaft kann jede handlungsfähige Person werden, die wenigstens einen Anteilsschein erwirbt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung und Einzahlung des Anteilsscheins zu Fr. 500 und Aufnahme durch den Vorstand. Sie setzt die Anerkennung der Statuten voraus. Der Austritt eines Genossenschafters kann nur auf Schluss eines Geschäftsjahres erfolgen, unter Beobachtung einer schriftlichen, monatlichen Kündigung, die dem Präsidenten des Vorstandes mit eingeschriebenem Brief einzurichten ist. Ausgeschlossen sind austretende Genossenschaftern wird ihr Anteilsschein nach dem Bilanzwert des Austrittsjahres, höchstens aber zum Nominalbetrage vergütet. Austretende Genossenschafter haben keinen Anteil auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Grundsätze von Art. 656 O. R. massgebend. Aus dem nach Abzug aller Unkosten (Zinsen, Verwaltung, Unterhalt der Liegenschaften und Abschreibungen) verbleibenden Reingewinn werden die Anteilsscheine zu höchstens 4% verzinst. Ueber einen allfälligen verbleibenden Ueberschuss verfügt die Generalversammlung; er kann zu weiteren Reservestellungen oder zur Erhöhung der Dividenden verwendet werden. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der aus 4 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus Präsident, Kassier, Sekretär und einem Beisitzer. Mit Ausnahme des Präsidenten, der von der Generalversammlung gewählt wird, konstituiert sich der Vorstand selbst. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident, der Kassier und der Sekretär des Vorstandes kollektiv je zu zweien. Dem Vorstand gehören zurzeit an: als Präsident: Adolf Osswald-Walter, Baumeister, von Neuhausen; als Kassier: Ernst Günter-Sülzle, Zimmermeister, von Neuhausen; als Sekretär: Adolf Ehrat, Hafnermeister, von Lohm (Schaffhausen),

und als Beisitzer: Hans Uehlinger, Zentralheizungsfabrikant, von Neunkirch; erstere drei in Neuhausen, letzterer in Schaffhausen. Geschäftslokal: Mattenstrasse 12.

**Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.**

Toiletartikel, Kräuter etc. — 1933. 12. September. Inhaber der Firma **Arnold Altherr**, in Bühler, ist Arnold Altherr, von Trogen, wohnhaft in Bühler. Handel in Toiletartikeln, Kräuterprodukten, Desinfektionstafeln, Tee, Wacholdersprit und Wunderbalsam. Steig 164.

**Graubünden — Grisons — Grigioni**

Hotel. — 1933. 11. September. Inhaber der Firma **Max Gilg**, in Davos-Platz, ist Max Gilg-Lichtenberger, von Märstetten (Thurgau), wohnhaft in Davos-Platz. Betrieb eines Sport-Hotels. Bahnhofstrasse Nr. 1.

11. September. Aus dem Verwaltungsrat der **Holdingsgesellschaft für Automobilwerte A.-G.**, mit Sitz in Davos (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1932, Seite 105), sind Dr. Hans Zeller und Sigmund Weit-Heinheimer ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Als Präsident wurde der bisherige Vizepräsident Dr. med. Jean Louis Burckhardt bestellt und als Vizepräsident neu in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Theodor Janssen, Arzt, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Davos-Platz. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates.

Laveri stradali. — 11. September. Proprietario della ditta **Schenardi Clemente**, a Roveredo, è Clemente Schenardi, fu Aurelio, di e domiciliato a Roveredo. Scelta di strada ed in generi lavori stradali.

Coiffeur. — 12. September. Inhaber der Firma **Frederich Seilaz**, in Davos-Platz, ist Frederich Seilaz-Giulianini, von Vully (Freiburg), wohnhaft in Davos-Platz. Coiffeurgeschäft. Promenade.

Agentur, Kommission, Inkasso. — 12. September. Die Firma **C. Leuzinger-Willy**, Agenturen, Kommission und Inkasso, in Chur (S. H. A. B. Nr. 176 vom 22. Juli 1914, Seite 1295), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

**Thurgau — Thurgovie — Turgovia**

Autotransporte. — 1933. 12. September. Die Firma **Emil Stocker**, Autotransporte, in Remanshorn (S. H. A. B. Nr. 202 vom 30. August 1927, Seite 1559), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Metzgerei. — 12. September. Die Firma **Hans Heer**, Metzgerei und Würsterei, in Balterswil (S. H. A. B. Nr. 264 vom 10. November 1927, Seite 1983), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

12. September. **Käsereigesellschaft Neugristen**, in Neugristen-Egnach (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1929, Seite 536). Für den aus dem Vorstand ausgetretenen Kassier Konrad Stacher, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Kassier in den Vorstand gewählt Jean Stäheli, Landwirt, von Amriswil, in Gristen-Egnach. Er führt kollektiv mit dem Präsident oder Aktuar die rechtsverbindliche Firmaunterschrift.

Kolonialwaren etc. — 12. September. Die Firma **Joh. Gubler**, Kolonialwaren, Landesprodukte, Drogen und Haushaltsartikel, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 160 vom 13. Juli 1926, Seite 1289), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Die Aktiven und Passiven werden von der Kollektivgesellschaft «Joh. Gubler Söhne» in Frauenfeld übernommen.

Oskar Gubler und Willy Gubler, beide von und in Frauenfeld, haben unter der Firma **Joh. Gubler Söhne**, in Frauenfeld, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1933 ihren Anfang nahm und welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Joh. Gubler» übernimmt. Die Firma erteilt Einzelverkäufe an Fritz Tobler, von Mettlen, in Frauenfeld. Kolonialwaren, Landesprodukte, Drogen en gros und en détail, Bäckerei- und Konditoreibedarfsartikel, Samenhandlung, Sauerkrautfabrikation. Rheinstrasse 29.

**Tessin — Tessin — Ticino**

**Ufficio di Lugano**

Albergo-ristorante. — 1933. 12. settembre. La ditta **Gottlieb Speck**, esercizio dell' Albergo ristorante «Mercurio-Volta», in Lugano (F. u. s. di c. del 14 novembre 1928, n° 268, pag. 2169), viene cancellata per cessazione di commercio.

**Distretto di Mendrisio**

Lavori edili. — 12. settembre. Sotto la ragione sociale **Bernasconi e Brazzola**, si è costituita, a partire dal 1° settembre 1933, una società in nome collettivo, con sede in Castello S. Pietro, della quale sono soci: Antonio Bernasconi di Abele e Ennio Brazzola fu Alessandro, entrambi da Castello S. Pietro, loro domicilio. Lavori edili.

Piani, apparecchi radio. — 12. settembre. Titolare della ditta individuale **Giovanni Battista Gerli**, in Chiasso, è Giovanni Battista Gerli fu Giuseppe, da Italia, domiciliato a Chiasso. Commercio di Pianoforti esteri e nazionali, autopiani, piani elettrici, armoni e apparecchi radio. Via S. Gattardo.

**Waadt — Vaud — Vand**

**Bureau de Cossonay**

1933. 11. septembre. **Société des autotransports du pied du Jura vaudois (SAPJV)**, société anonyme, à l'Isle (F. o. s. du c. des 30 octobre 1919, n° 260, page 1907 et 10 mai 1926, n° 107, page 358). François Michaud, à La Sarraz et Julien Genéy, à Bassins, ne font plus partie du Conseil d'administration. Ils sont remplacés dans le dit conseil par Edouard Delacuisine, notaire, de Dailens, domicilié à La Sarraz, et François Burnet, agriculteur, de Burtigny, y domicilié. La signature sociale appartenant aux administrateurs François Michaud et Julien Genéy est radiée. Cette signature est conférée aux nouveaux administrateurs Edouard Delacuisine et François Burnet. L'administrateur délégué John Mermeud a la signature individuelle. Les autres administrateurs signent collectivement à deux. En outre il y a lieu de rectifier le prénom de l'administrateur Humbert, agriculteur à Marchissy, nommé à l'assemblée générale du 5 avril 1924 (F. o. s. du c. du 10 mai 1926, n° 107, page 358) prénom qui est «Louis» et non «Ulysse» comme indiqué par erreur.

Épicerie, mercerie, etc. — 12. septembre. La raison **Afred Cruchet**, à Vufflens-la-Ville, épicerie, mercerie, chaussures, vins (F. o. s. du c. du 17 mars 1932, n° 64, page 654), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Épicerie, mercerie, tabacs, etc. — 12. septembre. Le chef de la raison **Héli Auberson**, à Lussery, est Héli-Auguste, feu Numa Auberson, originaire d'Essertens et Gressy, domicilié à Lussery. Épicerie, mercerie, tabacs et cigares, charcuterie.

Épicerie, mercerie, tabacs, etc. — 12. septembre. La raison **Emile Braissant**, épicerie, mercerie, tabacs et cigares, à Chavannes-le-Veyron (F. o. s. du c. du 11 juillet 1922, n° 159, page 1359), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

**Bureau de Lausanne**

Horlogerie, bijouterie, etc. — 11. septembre. La raison **Matthey-Jaquet**, à Lausanne, horlogerie, bijouterie et représentations (F. o. s. du c. du 15 juin 1927), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Crèmes pour chaussures, meubles, autos, etc. — 11. septembre. Le chef de la maison **Hermann Gröbli**, à Lausanne, est Hermann Gröbli, de Henau (St-Gall), à Lausanne. Commerce de crème pour chaussures, meubles et autos, encaustiques, ceintures hygiéniques et cuirs. Avenue Floréal 21.

11. septembre. **Old India S. A. Lausanne, Restaurant, Confiserie, Maison Moderne d'Alimentation**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 février 1925). L'assemblée générale du 31 août 1933 a désigné en qualité de directeur: Fritz-Emile Krähenbühl, de Gresshöchstetten (Berne), à Lausanne, et lui a conféré la signature sociale individuelle. Bureaux de la société à Lausanne, Galerie St-François-Avenue Benjamin Constant.

11. septembre. **Société Immobilière Le Morget**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 décembre 1932). Le bureau est au Chemin de Primerose, Grand Primerose, chez Théophile Källiker.

Démées coloniales. — 12. septembre. Le chef de la maison **Marc Charrière**, à Renens, est Marc Charrière, de Chessal (Vaud), à Renens, mariés sous le régime de la séparation de biens d'avec sa femme Julie née May. Démées coloniales. A Renens, rue de Lausanne 9.

**Wallis — Valais — Vallee**

**Bureau de St-Maurice**

Radio. — 1933. 11. septembre. Le chef de la raison **Georges Besse**, à Sembraucher, est Georges Besse, originaire de Bagnes, domicilié à Sembraucher. Commerce d'appareils de radios.

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**

**Bureau du Locle**

Cadrans métal, argent, etc. — 1933. 6. septembre. Dans leur assemblée générale ordinaire du 29 mai 1933, les actionnaires de la société anonyme **Métalem S. A.** ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. des 25 avril 1932, n° 95, page 996, et 31 août 1932, n° 203, page 2086), ont complété à quatre le nombre des membres du conseil d'administration, qui se composera dorénavant comme suit: Alcide Leschet (déjà inscrit), président; Henri Perrin (déjà inscrit), secrétaire; Georges Chaboz, de Vaugondry (Vaud), industriel, domicilié au Locle, vice-président, et Georges Huguenin-Sandez, du Locle, de la Brévine et de la Chaux-du-Milieu, industriel, domicilié au Locle. Henri Perrin et Georges Chaboz, possèdent seuls la signature sociale et ont qualité pour engager la société par leur signature individuelle. La signature conférée à Alcide Leschet est éteinte et ses pouvoirs sont radiés. Bureaux: Rue de la Chapelle 5, Le Locle.

**Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**

**France — Tarification douanière de certains corps gras et de certains produits à base de corps gras**

Le Journal officiel du 12 septembre publie l'avis aux importateurs ci-après:

Les droits prévus au décret du 7 août 1933<sup>1)</sup> pour les produits ci-après entrent en vigueur à partir du 14 septembre 1933:

N° du tarif	Désignation des marchandises	
Ex 115	Poix de brasseur jusqu'à 20 p. 100 de paraffine.	
484	Gants.	216. 15. 9. 33.

<sup>1)</sup> Voir l'feuille officielle suisse du commerce, n° 187 du 12 août 1933.

**Grossbritannien — Warenzeichengesetz 1926**

Gestützt auf den Abschnitt 2 des Warenzeichengesetzes 1926 sind weitere Verordnungen erlassen worden:

Die Order Nr. 13 bestimmt, dass Tauwerk, Seile, Stricke und Schnüre aus Pflanzenfasern beim Verkauf oder bei der Ausstellung zum Verkauf mit der Herkunftsbezeichnung versehen sein müssen. Diese Verordnung tritt am 24. Oktober 1933 in Kraft.

Die Order Nr. 14 bestimmt, dass Reissnägel, Klammern für Heftzangen, Bogenmechaniken für Briefordner, Mechaniken für flache Ablegemappen, Heitzangen, Taschenbleistiftspitzer und Bleistiftspitzmaschinen beim Verkauf und bei der Ausstellung zum Verkauf mit der Herkunftsbezeichnung versehen sein müssen. Diese Verordnung tritt, soweit sie Taschenbleistiftspitzer anbeht, am 1. April 1934 und für die andern Artikel am 24. Oktober 1933 in Kraft.

Laut der «Merchandise Marks Exemption Direction Nr. 2» ist es genügend, wenn fertige Thermometer die Herkunftsbezeichnung auf der Vorderseite der Skala oder der Umfang in einer hervortretenden Farbe gestempelt, eingepreßt, gestanzt oder eingepreß-aufweisen. 216. 15. 9. 33.

**Türkei — Ursprungszeugnisse**

Laut telegraphischer Meldung der schweizerischen Gesandtschaft in Istanbul müssen gemäss einem Entscheid der türkischen Zollverwaltung alle ausländischen Waren, die vom 20. September an in der Türkei eintreffen, von beglaubigten Ursprungszeugnissen begleitet sein. Nach einer Erläuterung des Ministeriums des Aeusseren würden diejenigen Waren, die vor der Bekanntgabe des Entscheides versandt wurden, noch ohne Zeugnis zugelassen.

Gemäss Artikel 3 des deutsch-türkischen Handelsvertrages vom 27. Mai 1930 sind vom Zwange zur Vorlage eines Ursprungszeugnisses im allgemeinen befreit, sofern es sich nicht um Waren handelt, deren Wert 50 türkische Pfund (Papier) oder 100 RM. überschreitet:

1. Postpakete;
2. Pest- und Bahnsendungen;
3. Pakete von 5 kg und weniger, die auf dem Luftwege befördert werden.

Dasselbe gilt ohne Rücksicht auf den Wert für Postpakete, deren Sendungen nicht den Charakter einer Handelsware haben, sowie für die Muster von Handelsreisenden. Diese Bestimmung findet jedoch im Falle des Verkaufs dieser Muster keine Anwendung. 216. 15. 9. 33.

## Turquie — Certificats d'origine

Selon une décision du Ministre des douanes, les expéditions en Turquie de tous les pays étrangers devront être accompagnées, dès le 20 septembre prochain, de certificats d'origine légalisés. D'après les explications fournies à la Légation de Suisse à Istanbul par le Ministère des Affaires étrangères, les marchandises qui se trouvaient en cours de route avant la notification de la décision, seront admises sans certificat.

Aux termes de l'article 3 du traité de commerce germano-turc du 27 mai 1930, les envois suivants sont dispensés de la présentation de certificats d'origine, pourvu que la valeur de la marchandise ne dépasse pas 50 livres turques (papier) ou 100 Marks allemands:

1. Colis postaux;
2. envois par poste ou par chemin de fer;
3. colis de 5 kg ou moins expédiés par la voie aérienne.

Il en est de même, sans égard à la valeur, des colis postaux dont le contenu n'est pas susceptible de faire l'objet d'opérations commerciales, ainsi que des échantillons des voyageurs de commerce. Cette disposition n'est toutefois pas applicable en cas de vente de ces échantillons. 216. 15. 9. 33.

## Luftpostverkehr nach Niederländisch Indien

Nach einer Mitteilung der niederländischen Postverwaltung wird auf der Linie Amsterdam-Bandoeng (K. L. M.) der Abflug in Budapest vom Freitag auf den Donnerstag vorgezogen.

## Service postal aérien pour les Indes Néerlandaises

L'Administration des postes néerlandaises communique que les avions de la ligne Amsterdam-Bandoeng (K. L. M.) partiront de Budapest déjà le jeudi, au lieu du vendredi.

## Brieftelegramme im Verkehr mit Frankreich, Algier und Tunis

Vom 16. September 1933 an sind Brieftelegramme nunmehr auch im Verkehr mit Frankreich, Algier und Tunis zu den für diese Telegrammgattung geltenden Bestimmungen zugelassen.

## Lettres-télégrammes dans les relations avec la France, l'Algérie et la Tunisie

A partir du 16 septembre 1933, les lettres-télégrammes seront aussi admises dans les relations avec la France, l'Algérie et la Tunisie, au conditions fixées pour cette catégorie de télégramme.

Das Schweizerische Post- und Telegraphenamtsblatt Nr. 43 vom 13. September 1933 enthält nähere Angaben. 216. 15. 9. 33.

La Feuille officielle des Postes et des Télégraphes suisses n° 43 du 13 septembre 1933, donne des indications plus précises. 216. 15. 9. 33.

## Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 15. September an — Cours de réduction dès le 15 septembre

Belgien Fr. 72.25; Dänemark Fr. 74.75; Danzig Fr. 101.80; Deutschland Fr. 123.45; Frankreich Fr. 20.27; Italien Fr. 27.30; Japan Fr. 103.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.46; Marokko Fr. 20.27; Niederlande Fr. 208.80; Oesterreich Fr. 58.—; Polen Fr. 58.05; Schweden Fr. 85.75; Tschechoslowakei Fr. 15.40; Tunesien Fr. 20.27; Ungarn Fr. 89.92; Grossbritannien Fr. 16.60.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:  
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A. O.

## Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:  
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

## Luzerner Kantonalbank

## Kündigung

Unter Bezugnahme auf die früheren Publikationen kündigen wir hiermit auch alle vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1933 kündbar werdenden **4 1/2 %**, **4 1/4 %** und **4 % Obligationen** unseres Institutes auf sechs Monate zur Rückzahlung.

Dagegen offerieren wir den Inhabern solcher Titel bis auf weiteres die

## Konversion

in Obligationen auf 3, 4 oder 5 Jahre fest zu **3 1/2 %** unter Verrechnung des alten Zinsfusses bis zum Ablauf der Kündigungsfrist. **Für gekündete und nicht konvertierte Titel hört die Verzinsung nach Ablauf der Kündigungsfrist auf.** (36186 Lz) 2683

Luzern, den 15. September 1933. Die Direktion.

## Produktion A. G. Meilen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung auf Freitag, den 22. September 1933, nachmittags 3 Uhr ins Hotel Löwen in Meilen.

## TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letztjährigen Generalversammlung.
2. Entgegennahme des Jahresberichts und der Jahresrechnung pro 1932/33, sowie des Berichts der Kontrollstelle; Beschlussfassung über Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1933/34.
5. Diverses.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 14. September 1933 an zur Einsicht der Herren Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Meilen auf. Dasselbst können Eintrittskarten für die Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz von heute an bezogen werden. (9635 Z) 2685 i

Zürich, den 14. September 1933.

Der Präsident des Verwaltungsrates:  
Dr. H. Walder.

## Chemin de fer Territet-Mont-Fleuri

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

## assemblée générale extraordinaire

pour mardi 19 septembre 1933, à 17 heures, au Grand Hôtel à Territet, avec l'ordre du jour suivant: 1. Réduction et augmentation du capital-actions; 2. Révision des statuts. 3. Election éventuelle d'administrateurs.

Les cartes d'admission peuvent être retirées sur l'indication des numéros d'actions jusqu'au 18 septembre à l'Union des Banques Suisses à Montreux.

(7283 M) 2678 i

Le conseil d'administration.

Société Internationale d'Énergie Hydro-Électrique (SIDRO)  
Société Anonyme

Siège social: 38, rue de Naples, Ixelles-Bruxelles  
Registre du Commerce de Bruxelles N° 1846

MM. les actionnaires sont priés d'assister à

## l'assemblée générale ordinaire

qui se tiendra au siège social, le mardi 3 octobre 1933, à 14 heures 30.

## ORDRE DU JOUR:

1. Rapports du conseil d'administration et du collège des commissaires.
2. Bilan et compte de profits et pertes au 30 juin 1933; fixation du dividende.
3. Décharge à donner à MM. les administrateurs et commissaires.
4. Fixation du nombre des administrateurs — nominations d'administrateurs — nominations statutaires.

Pour être admis à cette assemblée, MM. les actionnaires devront se conformer aux prescriptions de l'art. 30 des statuts. Les dépôts de titres seront reçus jusqu'au 27 septembre 1933 inclusivement:

- à Bruxelles: à la Banque de Bruxelles, rue de la Régence 2, et à ses agences; à la Caisse Générale de Reports et de Dépôts, rue des Colonies 11; chez MM. Cassel et Cie, rue du Marais 56a; à la Banque Josse Allard, rue Guimard 8; chez MM. Henri Wauters et Cie, Boulevard Bisehoffshelm 26;
- à Zurich: au Crédit Suisse; à la Banque Fédérale S. A.;
- à Genève: au Crédit Suisse; à la Banque d'Escompte Suisse;
- à Londres: chez MM. Baring Brothers & Co., Bishopsgate 8; chez MM. J. Henry Schroeder & Co., Leadenhall Street 145;
- à Amsterdam: chez Mendelsohn & Co. Amsterdam, Heerengracht 412; à la Nederlandse Handelsmaatschappij, Vijzelstraat 32;
- à Luxembourg: à la Banque Internationale à Luxembourg, Boulevard Royal 2b.

## Station Climatérique de Leysin

## L'Assemblée générale ordinaire

est fixée au jeudi 28 septembre 1933, à 14 1/2 heures, au local de la Bourse, Galeries du Commerce, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2. Votations sur les conclusions de ces rapports.
3. Nominations statutaires.

Le bilan au 30 avril 1933 ainsi que le rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs seront, à partir du 16 septembre 1933, à la disposition des actionnaires à la Banque d'Escompte Suisse, 6, Rue du Lion d'Or, à Lausanne.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des titres, aux domiciles suivants:

- à Lausanne et à Neuchâtel | à la Banque d'Escompte Suisse;  
à Vevey: chez Messieurs de Palézieux & Cie.

Lausanne, le 11 septembre 1933.

(87-10 L) 2631 i

Au nom du conseil d'administration,  
Le Président: Dr. P. Demiéville.

## N. V. Klapper Cultuur Maatschappij „TOJA LAWA“

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre am Samstag, den 30. September 1933, vormittags 11 Uhr, im Kontor der N. V. Internationale Crediet- en Handels-Vereeniging „Rotterdam“, Wijnhaven N. Z. 169, in Rotterdam.

TRAKTANDEN: 1. Geschäftsbericht für 1932. 2. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung am 31. Dezember 1932. 3. Wahl eines Aufsichtsratsmitgliedes infolge periodischer Ausscheidung.

Aktionäre, welche an der Versammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien entweder in Rotterdam bei der N. V. Internationale Crediet- en Handels-Vereeniging „Rotterdam“ oder in Solothurn bei der Solothurner Handelsbank, A. G., bis 25. September 1933 zu hinterlegen. Die für die Hinterlegung ausgestellte Bescheinigung gilt als Ermächtigung zur Teilnahme an der Versammlung. 2679

Rotterdam, den 14. September 1933.

Der Vorstand.

# Interessantes zum XIV. Schweizer Comptoir

9. bis 24. September in Lausanne

## Die «Tellenarmbrust» gewähltest Schweizer Fabrikat

Wir leben in einer Zeit, wo in der Wirtschaft ganz andere Momente als der Preis für den Käufer, den Konsumenten ausschlaggebend werden. Gefühls- und verstandesmäßige Überlegungen stellen sich in den Vordergrund. Der Einkauf ist nicht eine reine Sache des Portemonnaies, sondern der Solidarität, der bewussten Bevorzugung und Unterstützung einheimischer Arbeit.

Dieser Einstellung der Käufer trägt der Produzent Rechnung, indem er sich durch den Beitritt zur Zentralstelle für das Schweiz. Ursprungszeichen (Bundesplatz 4, Bern) das Recht erwirbt, das schweizerische Ursprungszeichen, die «Tellenarmbrust», als Gewähr für die schweizerische Herkunft und Verarbeitung seiner Erzeugnisse auf den Waren und Verpackungen zu führen.

Der Käufer, der Konsument seinerseits wird Erzeugnisse, welche diese Marke tragen, in erster Linie berücksichtigen, weil er dadurch die Gewissheit erhält, dass er durch seinen Einkauf mit dazu beiträgt, in der Schweiz Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten zu erhalten und zu schaffen und die einheimische Produktion zu fördern.

So wird die «Tellenarmbrust» zum Wahrzeichen, das in den Bestrebungen zur Förderung der einheimischen Wirtschaft den Weg weist. *Schweizerisches Ursprungszeichen.*

## Grüninger A. G. Birmingen-Basel

Die im Jahre 1900 gegründete Grüninger A. G. war die erste Aluminium-Kochgeschirrfabrik. Sie hat ihren guten Ruf als Herstellerin nur erstklassiger Artikel von Anfang an bis auf den heutigen Tag gewahrt. Grüninger's Aluminiumwaren werden daher in allen führenden Geschäften der Schweiz gehalten.

Grüninger A. G. hat auch stets dem Lauf der Zeit Rechnung getragen und Neuheiten auf den Markt gebracht, sobald die Herstellungsmöglichkeiten aus Aluminium gegeben war. Sie ist die Herstellerin und Erfinderin des weit verbreiteten Dampfkochtopfes «Securo», des Backapparates «Moderna»; sie war die erste, welche Aluminium-Kochgeschirre für elektrische Herde auf den Markt brachte. Neuerdings werden auch Isoliergriffe aus Bakelit für Kochtöpfe in eigener Regie fabriziert.

Die Firma trachtet auch heute noch darnach, nicht nur ihre Standardprodukte stets zu verbessern, soweit dies überhaupt noch möglich und notwendig ist, sondern auch weiterhin führend in der Herstellung von Neuheiten zu bleiben.

So sind in letzter Zeit Verbot- und Signaltafeln für den Strassenverkehr herausgekommen, ferner Aluminiumfässer, Glacétransportgefässe usw. und der ausgezeichnete Ruf, den die Grüninger A. G. im In- und Auslande geniesst, wird ihr Ansporn sein, ihrer bisherigen Tradition auch in der Folge treu zu bleiben.

## Autogène Endress S. A. Horgen et Lausanne

Au Stand n° 51, Halle I, elle démontre la soudure autogène, le découpage et le brassage avec gaz de ville et oxygène avec les outils de dernière fabrication, soupapes hydrauliques pour gaz de ville, mano-détendeurs, chalumeaux-soudeurs et découpeurs, de souder tendre et de brassage.

Avec gaz de ville on peut souder du fer jusqu'à l'épaisseur de 5 ½ mm, aluminium jusqu'à 10 mm, ainsi que tous les autres métaux, suivant leur point de fusion.

En outre en fonction une machine-découpeuse à pantographe de dernière construction. Cette machine découpe avec précision des caractères et toute forme d'après dessin dans les épaisseurs de 1 à 300 mm.

Le générateur d'acétylène Endress fournit l'acétylène à pression, qui remplace favorablement le Dissous, à fr. 1.60 le m³.

Die modernen Druck-Azetylen-Apparate ermöglichen die Herstellung von billigen Druck-Azetylen zu Fr. 1.60 per ehm für die autogene Schweissung und für das Löten. Druck-Azetylen bringt auch eine Sauerstoff-Ersparnis von 10 Prozent.

Die Apparate sind so dimensioniert, dass die Nachvergasung innerhalb 1 ½ Atm. Enddruck vollständig aufgenommen werden kann und das Sicherheitsventil nie in Funktion tritt. Dieses Sicherheitsventil, nach patentierter Spezialausführung, ist so konstruiert, dass es indirekt arbeitet. Das Oeffnungsventil bleibt bis zum Oeffnungsdruck vollständig unberührt. Es kann auch von Hand geöffnet und geschlossen werden.

Nachdem das Azetylen gewaschen und getrocknet ist, wird es nicht mehr durch eine Wasservorlage geführt, sondern an einem Reduzierventil abgenommen.

Das Reduzierventil, dessen alte Ausführung, Modell 1921 und 1927, sich auch gegen Ausbrennen von der Flasche her bestens bewährt hat, zeigt ein neues Sicherheitsventil, welches auch mechanisch arbeitet, zur vollständigen Entleerung bei Arbeitsabschluss, ohne dass die Hähnen am Ventil oder am Brenner geöffnet werden müssen. Ausser den vorzüglich bekannten Überschwemmungs-Apparaten alten Modells ist ein kleiner Montage-Apparat ausgestellt, leicht und doch leistungsfähig für grösste Brenner, der wohl das Einfachste und Sicherste für Montagezwecke darstellt. Für den Werkstattbetrieb wird zu diesem Montage-Entwickler ein Gasometer geliefert.

## Die Fabrik elektrischer Apparate Sprecher & Schuh A.-G. in Aarau

gehört zu den ältesten schweizerischen Unternehmen, die sich für die Herstellung von elektrischem Schaltanlagen-Material spezialisiert haben. Seit ihrem Bestehen sind durch zahlreiche Lieferungen ganzer Schaltanlagen und einzelner Apparate an die bedeutendsten Elektrizitätswerke der Schweiz und des Auslandes Sprecher-Schuh-Apparate in die Praxis eingeführt worden und haben den Namen Sprecher & Schuh in den massgebenden technischen Kreisen bekannt gemacht.

Das Fabrikationsprogramm der Firma umfasst fast das gesamte Schaltanlagen-Material für Hoch- und Niederspannung, das für elektrische Kraftwerke und elektrische Verteilanlagen für stromliefernde Werke und industrielle Betriebe zur Verwendung kommt.

Ein Stab tüchtig geschulter Ingenieure arbeitet ständig an der technischen und kommerziellen Weiterentwicklung der Sprecher-Schuh-Apparate und an ihrer Anpassung an die Fortschritte der Technik. Für Hochleistungssehalter und Hochspannungsapparate stehen der Fabrik modernste Prüf- und Versuchsanlagen zur Verfügung.

Sprecher-Schuh-Fabrikate sind deshalb immer modern, qualitativ hochwertig und preiswert.

## Die Marke «Frigorex»

Es darf vor allem hervorgehoben werden, dass das Schweizer Erzeugnis «Frigorex» (Sitz der Firma: Luzern) sich dank seiner Qualität, konstruktiven Vorzüge, Betriebssicherheit und Wirtschaftlichkeit, sowie der Konkurrenzfähigkeit sowohl in Anschaffung als Betrieb sehr rasch einen führenden Platz erobern konnte, und zwar nicht nur in der Schweiz, sondern teilweise auch schon im Ausland.

Die Haushalt-Kühlschränke Frigorex, die den Hausfrauen ein Maximum an Bequemlichkeit bieten, sind durchweg luftgekühlt; sie benötigen keinen andern Anschluss als einen gewöhnlichen Steckkontakt, während Gewerbe-Kühlschränke und -Anlagen je nach örtlichen Verhältnissen luft- oder wassergekühlt geliefert werden können. Die Kühlung beim Frigorex-System erfolgt nach dem Kompressionsprinzip.

Der Stromverbrauch der Frigorex-Kühlautomaten ist sehr niedrig, dank dem hohen Wirkungsgrade des Kompressors, der grossen Kühlfläche des Kondensators, sowie der automatischen Regulierung des Motors durch den Frigorex-Thermostaten. Dieser ermöglicht ausserdem die Einstellung der Schranktemperatur auf verschiedene Kältegrade.

Der Frigorex-Kühlautomat arbeitet mit dem nach Angaben der Frigorex A.-G. hergestellten Kältemedium FP-13. Dieses Kältemedium hat neben seinem günstigen thermischen Verhalten den grossen Vorzug der Unschädlichkeit. Bei gewerblichen Anlagen kann der Wert des Frigorex-Kälte-Mediums nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Die Frigorex A.-G. hat in ihr Fabrikationsprogramm Kühl- und Gefrieranlagen und -schränke für alle in Frage kommenden Zwecke aufgenommen und ausgeführt. Ein Stab tüchtiger Kältefachleute bewältigt die manchmal schwierigen Probleme dieses Spezialgebietes mit vorbildlicher Sachkenntnis und auf Grund langjähriger Erfahrung.

Jeder Schweizer  
Produzent  
fühle die nationale Pflicht,  
unserer Bewegung beizutreten.

Führt das  
Armbrustzeichen!

Jeder Schweizer  
Konsument  
fühle die nationale Pflicht,  
Schweizerwaren zu bevorzugen.

Achtet auf das  
Armbrustzeichen!

Zentralstelle für das schweizerische Ursprungszeichen • Bern

Die Union-Kassenfabrik A.-G., Zürich  
 die im Kassen- und Tresorbau seit Jahrzehnten durch ihre Leistungsfähigkeit bekannt ist, hat seit mehreren Jahren die Anfertigung von weiteren Gegenständen in Stahl aufgenommen, wobei besonders die UNION-Stablmöbel hervorzuheben sind. Dank ihrer vorhandenen Einrichtung und entsprechender Erweiterung hat die Firma sich auch auf diesem Gebiete spezialisiert und ihre Stahlmöbel, Registraturschränke und Einschlebetürschränke sind durch ihre praktische und tadellose Ausführung in kurzer Zeit bekannt geworden. Besonderer Beliebtheit erfreuen sich die UNION-Schreibtische, die auch mit Kassen-schrank geliefert werden und auf diese Weise eine Kombination bilden, die den verschiedensten Verwendungsmöglichkeiten dient. Dadurch sind sie sehr praktisch und bedeuten zugleich eine bedeutende Geldersparnis.

**Kobag, Basel**  
 Zum ersten Male am Comptoir Suisse in Lausanne ist auch die erste und grösste Schweizerische Entschuldungskasse, die Kollektiv-Bau- und Ablösungsgenossenschaft Kobag in Basel, vertreten.

Die grossen Leistungen, welche diese Genossenschaft vollbringt, verdienen hervor-gehoben zu werden, hat sie doch bis Mitte September 1933 schon über 7,5 Millionen Fran-ken, d. h. allein seit Januar—September 1933 mehr als 4 Millionen Franken an ihre Ge-nossenschaft zur Verfügung stellen können. Diese Gelder waren bestimmt teils zur Ab-lösung von Zinshypotheken und teils zum Bau oder Kauf von Liegenschaften, wodurch die vollständige Rückzahlung der Schuld in 15 1/2 Jahren ermöglicht ist. Mehr denn je sind wir in der heutigen Krisenzeit geradezu verpflichtet, alles das zu unterstützen, was Arbeit schafft und damit den Handel und das Gewerbe fördert. Im Hinblick darauf, dass durch Uebernahme von KOBAG-Tilgungs-Hypotheken an Stelle der bisherigen meist teuren Zinshypotheken die Schuld sehr rasch getilgt ist und hernach das bisher für Zin-sen und Tilgung verwendete Geld wieder der Volkswirtschaft weiter dienen kann durch Verstärkung der Kaufkraft, so hat dieses Unternehmen zweifellos einen guten Grund-gedanken. Allein ist der Einzelne schwach, aber durch gegenseitige Unterstützung kann er Grosses erreichen.

**Dr. Finckh & Co. Aktiengesellschaft, Schweizerhalle**  
 Verkäufer und Konsumenten sind leider in sehr vielen Fällen noch immer so einge-stellt, dass erstere Fremdware anbieten und letztere Fremdware verlangen. Es bedarf aber keines übertriebenen Nationalgeföhls, eine solche Einstellung in allen denjenigen Fällen ganz endgültig aufzugeben, wo gleichwertige Schweizerware vorhanden ist.

So gibt es zum Beispiel ganz ausgezeichnete Buch-Füllfeder- und Kopiertinten «Marke Feba» aus einer schweizerischen Fabrik stammend, die schon seit 50 Jahren Tin-ten, Siegelacke, Bureau-Klebstoffe etc. in hervorragenden Qualitäten herstellt. Kein Geschäftsmann und kein Bureau kommt ohne die genannten Materialien aus. Wenn sich daher alle Verbraucher in Zukunft ganz prinzipiell ausschliesslich schweizerischer Tinten bedienen, welche den ausländischen Marken in allen Beziehungen ebenbürtig und dabei noch billiger sind, so unterstützen sie die inländische Industrie. Diese bedarf aber, wie jedem man wissen sollte, der tatkräftigen Unterstützung aller Bevölkerungsschichten. Die schweizerischen Feba-Fabrikate verdienen in vollem Masse von der ganzen schweizerischen Verbraucherschaft, nicht zuletzt von allen Bureaux, Banken etc. immer mehr berücksichtigt zu werden.

**Kamm- & Celluloidwarenfabrik KROKO A. G., Mümliswil**  
 Die KROKO A. G. hat am 1. September 1932 den Betrieb (Kamm- und Celluloid-warenfabrikation) der früheren O. Walter-Obrecht A. G. übernommen. Die Gründung der früheren O. Walter-Obrecht A. G. reicht auf das Jahr 1781 zurück. Die Kroko A. G. Mümliswil ist somit das älteste und bedeutendste Unternehmen ihrer Art in der Schweiz.

Als Spezialität werden von der Firma hergestellt: Kroko-Kämme und Celluloid-Waren aller Art. Die Kroko-Fabrikate erfreuen sich sowohl in der Schweiz als auch im Auslande grossen Ansehens.

Neben Kamm- und Celluloid-Toiletteartikeln produziert die Kroko A. G. technische und Reklame- sowie Geschenkartikel aller Art. Für technische Zwecke bringt sie ihr un-brennbares Celluloid Marke «Macassit» auf den Markt. Die Elektro-Branche bedient sich ihrer Galalthezeugnisse. Ihre Abfallprodukte verarbeitet sie zu Pflanzennährstoffen und bringt dieselben unter der Marke ASTA in den Handel. Spezial-Artikel nach Zeichnun-gen werden mit aller Sorgfalt geprüft und ausgeführt.

**Die Gas- & Wassermessfabrik A.-G. in Luzern**  
 ist auch dieses Jahr wieder mit einigen interessanten und nützlichen Neuheiten im Comptoir Suisse Lausanne, Halle I, Stand 128, vertreten.

Speziell zu erwähnen sind die neuen, in der äusseren Form sehr ansprechenden Gas-messer, System B 27. Die Leistungsfähigkeit derselben ist um ein Vielfaches gesteigert worden, obson die Dimensionen gegenüber früheren Systemen sich verkleinert haben. Die Messer registrieren auch bei starker Ueberlastung noch innerhalb der amtlich vorge-schriebenen Grenze. Dieselben werden auch als Münz-Gasmesser mit automatischer Ein-ziehung gebaut, und zwar für 20 Rp. und 1 Fr. Einwurf. Zum Einziehen rückständiger Forderungen, sowie auch bei Verrechnung verschiedener Gaspreise, z. B. für Kochgas und Heizungsgas kann der Automat mit einer sog. Bikarenza-Kassette ausgerüstet werden. Die Münz-Gasmesser können auch als sog. Anbaumesser geliefert werden, d. h. es besteht bei diesen Messern die Möglichkeit, dieselben an Ort und Stelle von einem gewöhnlichen Gasmesser in einen Münzgasmesser umzuwandeln, oder umgekehrt.

Im weiteren zeigt die Firma ihre bestbekanntesten Hauswassermesser, Marke Pilatus und Reuss, sowie Woltman-Messer für grössere Leistungen.

Eine angenehme Ueberraschung, besonders für die Hausfrauen, bildet der von der gleichen Firma herausgebrachte sog. Progas-Durchlauferhitzer. Das ist ein gasbeheizter Warmwasser-Apparat, der bei kleinem Gasverbrauch zu jeder Zeit ein beliebiges Quantum Wasser liefert. Der Apparat ist sehr gefällig, billig im Einkauf und erfordert minime In-stallationskosten, da er direkt an Stelle eines Wasserhahmens an die Wasserleitung ange-schlossen werden kann.

Der Progas-Durchlauferhitzer ist hygienisch einwandfrei, sparsam im Betrieb, ar-beitet vollständig automatisch, kann an jeder Zapfstelle an Stelle eines Hahnes montiert werden. Druckreduzier- und Sicherheitsbatterien sind nicht notwendig, daher kleine Mont-agekosten.

Der Progas-Durchlauferhitzer ist für jede Küche und Toilette eine Zierde, weil klein und gefällig gebaut. Der Preis ist so niedrig gehalten, dass er auch in der einfachen Fa-milie Eingang finden kann.



# KOBAG

## Der Weg zu schuldenfreiem Grundbesitz

Finanzierung von Neu- und Umbauten, Ablösung bestehender Zinshypotheken, Geldbeschaffung für Liegenschaftskäufe.

**Nur 1—1 1/2 % Zins** sind für die KO-BAG-Tilgungshypotheken durchschnittlich eingerechnet.

Bis Mitte September 1933

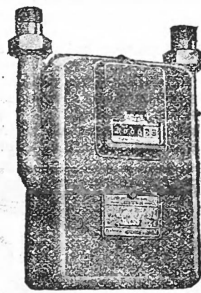
rd. **450 Kredite** mit  
 rd. **7,5 Millionen Franken**

an Genossenschaftler zu Bau- und Ent-schuldungszwecken zur Verfügung ge-stellt.

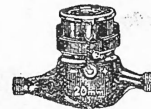
**Bevor** Sie einen Antrag bei einem anderen Finanzierungsinstitut machen, verlangen Sie **Gratisprospekte u. unverbindliche Auskunft** durch die

**Erste u. grösste Schweizerische Entschuldungskasse:**  
**KOBAG**  
 Kollektiv-Bau- und Ablösungs-Genossenschaft  
**BASEL** Elisabethenstrasse 85 — Telephon 24.758

Compteur à Gaz



Compteur à eau



Chauffe-Eau



**Fabrique de Compteurs à Gaz et à Eau S.A.**  
 Lucerne

**Bevorzugen Sie das gute Schweizerprodukt**

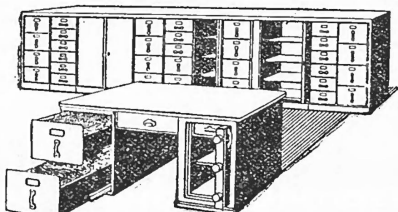


**TINTEN • KLEBSTOFFE**  
**SIEGELLACKE**

In allen Papeterien erhältlich

**Dr. FINCKH & Cie., Aktiengesellschaft**  
 Schweizerhalle

**U  
N  
I  
O  
N**



**MEUBLES D'ACIER**  
 Classeurs - Bureaux - Armoires pour dossiers  
**COFFRES-FORTS**  
 Coffres à portes rentrantes - Boîtes aux lettres  
 Coffres à murer

**Fabrique de Coffres-Forts UNION S. A., Zurich**  
 Comptoir Suisse: Grand Hall, Stand N° 57

# SprecherSchuh

## Apparate für Hoch- und Niederspannung

- Hebelschalter
- Selbsttätige Schalter
- Kontaktoren für Motorfernsteuerungen
- Relais für alle Schutzarten
- Oelschalter für Höchstleistungen für Innenraum und Freiluft
- Sicherungen
- Trennschalter
- Komplette Schalttafeln und Schallanlagen jeder Bauart
- Gekapselte Schaltkasten-Batterien
- Gekapselte Hochspannungsschaltanlagen mit Vertikal-Steck-Oelschaltern

Fabrik elektrischer Apparate

**SPRECHER & SCHUH A.G.** AARAU Schweiz

Hartmann

Wollen Sie eine in jeder Beziehung erstklassige Kühlrichtung nach dem modernsten Stande der Kältetechnik? Dann wählen Sie das Schweizer Erzeugnis Frigorrex, das einzige, welches das Armbrustzeichen führt. Frigorrex-Kühlschränke und -Anlagen für Haushalt und Gewerbe sind der ausländischen Konkurrenz sowohl in bezug auf Leistung als auch Preis durchaus ebenbürtig, sogar überlegen; selbst das Ausland verlangt heute „Frigorrex“ in steigendem Masse.

# FRIGORREX

Comptoir suisse: Halle 1, Stand 212

VERKAUFSBUREAUX U. AUSSTELLUNGEN:  
 Luzern, Berndorferhaus  
 Bern, Monbijoustrasse 7  
 Lausanne, Avenue d'Ouchy 25  
 Zürich, Alfred-Escherstrasse 27  
 Basel, Leonhardsstrasse 1



Dampfkochtopf „Securo“

← Das Beste →



Backapparat „Moderna“

Das Neueste

in Aluminiumwaren

### Kochgeschirre

Marken: „Edelweiss“, „Herkules“, „Isola“

### Spezialgeschirre für elektrische Herde

Marke: „Elektro Spezial 9“

### Hotelgeschirre

### Touristenartikel

**Aluminium**

**ELECTRO-SPECIAL**

mit abgedrehtem  
speziell bearbeitetem Boden

Anerkannt  
das Beste  
für Hochwattplatten

# Gröninger A.G.

Aluminiumwarenfabrik

**Binningen-Basel**

Anfertigung sämtlicher Artikel in Aluminium

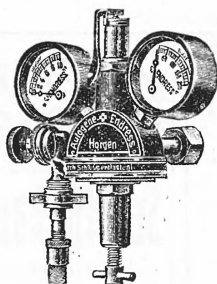


Signalisations- und Strassen-Tafeln aus ein- und mehrfarbig gronostiertem Aluminium



Stanz-, Press-, Guss-Artikel

Bestandteile und Artikel für die Industrie



## Autogène Endress S.A.

HORGEN (Zürich)  
 Fabrication très soignée

Appareils à acétylène  
 Chalumeaux-soudeurs  
 Chalumeaux de coupeurs  
 Mano-détendeur

Modèle 1931, avec soupape de sûreté et levier. En touchant légèrement le levier, on vide le détendeur entier. Brevets dem.  
 Poste compl. avec générateur zingué Fr. 320.- Id. pour Dissous Fr. 190.- à 320.-

Matière d'apport

Réparation de tous les systèmes très promptement.

„Détendeurs et chalumeaux sont livrés au choix et à l'essai.“  
 Outils de remplacement pendant la réparation

Neuheit! Druck-Acetylen-Apparate liefern billigstes Acetylen.

**AUTOGEN ENDRESS A. G., HORGEN (Zürich)**

# REKLAME-NEUHEITEN

und technische Artikel

aus

CELLULOID

MACASSIT unbrennbares Celluloid

GALALITH

HOLZ etc.

liefert prompt und billig die

**KAMMFABRIK KROKO A.G., MÜMLISWIL**

Celluloidwarenfabrikation

Kanton Solothurn



# Bekanntmachung

## an die Inhaber von Obligationen der 5 1/2 % Dollar-Anleihe der Schweizerischen Eidgenossenschaft 1924/1946

Gemäss Beschluss des Schweizerischen Bundesrates vom 1. September 1933 werden die am 1. Oktober 1933 fälligen Coupons dieser Anleihe, sofern ihnen bei Vorweisung einer Erklärung über Eigentum und Nationalität des Titelinhabers beigegeben wird, vom 2. Oktober hinweg bis auf weiteres, spätestens bis zum 30. November 1933, auf der Goldbasis eingelöst. Nachher und ohne Erklärung zur Einlösung vorgewiesene Coupons werden ausschliesslich bei den auf dem Coupon erwähnten Zahlstellen und zwar zum Nennwert ausbezahlt.

Mit Zustimmung der bestehenden offiziellen Zahlstellen in New York hat der Bundesrat ferner beschlossen, die Zahlung der am 1. Oktober a. c. fälligen Coupons nicht nur in New York, sondern auch in der Schweiz auf Grundlage eines Umrechnungskurses von 5,12 Schweizerfranken per Dollar, d. h. dem Kurs, der dem Goldimportpunkt New York-Bern entspricht, vorzunehmen. Zahlstellen in den Vereinigten Staaten sind nach wie vor das Bankhaus J. P. Morgan & Co. und die National City Bank of New York in New York. Als Zahlstelle in der Schweiz wurde die Schweizerische Nationalbank in Bern bezeichnet. Die Titelinhaber haben die Möglichkeit, ihre Coupons, begleitet von vorgenannter Erklärung, entweder in New York oder in Bern auf Grundlage des erwähnten Umrechnungskurses von 5,12 Schweizerfranken für jeden Dollar einzuziehen. 2656

Die Formulare für die vorgesehene Erklärung können bei allen drei Zahlstellen bezogen werden.

Bern, den 13. September 1933.

Der Vorsteher des Eidg. Finanz- und Zolldepartements:  
**J. Musy.**

# AVIS

## aux porteurs de titres de l'emprunt en dollars 5 1/2 % de la Confédération Suisse 1924/1946

En application d'une décision prise par le Conseil fédéral dans sa séance du 1<sup>er</sup> septembre 1933, les coupons de cet emprunt portant la date du 1<sup>er</sup> octobre 1933 seront payés sur la base-or à partir du 2 octobre jusqu'à nouvel avis, mais au plus tard jusqu'au 30 novembre 1933, à condition qu'ils soient accompagnés d'une déclaration de propriété et de nationalité. Les coupons qui seront présentés après le délai prévu ci-dessus, comme ceux qui seront présentés sans affidavit, ne seront payés qu'à leur valeur nominale, auprès des domiciles officiels de paiement mentionnés sur les coupons.

D'accord avec les domiciles officiels de paiement de ces coupons à New-York, le Conseil fédéral a décidé d'effectuer le paiement du coupon au 1<sup>er</sup> octobre 1933 non seulement à New-York, mais aussi en Suisse, sur la base d'un cours de conversion de 5,12 francs par dollar (cours correspondant au point d'entrée de l'or New-York-Berne). Les domiciles de paiement aux Etats-Unis restent MM. J. P. Morgan & Co. et la National City Bank of New-York à New-York. Le domicile de paiement en Suisse est la Banque nationale suisse à Berne. Les porteurs de titres auront donc la faculté d'encaisser leurs coupons accompagnés de la déclaration prévue, soit à New-York, soit à Berne, sur la base d'un cours de conversion de 5,12 francs par dollar.

Les formulaires de déclarations peuvent être obtenus auprès des trois domiciles de paiement mentionnés. 2657

Berne, le 13 septembre 1933.

Le Chef du Département fédéral des Finances:  
**J. Musy.**

# Rhätische Aktienbrauereien Chur

Die neuen Couponsbogen zu den Aktien unserer Gesellschaft können ab 1. September a. c. gegen Ablieferung des Talons aber ohne Coupon Nr. 31 pro 1933 bei der

Graubündner Kantonalbank in Chur  
Bank für Graubünden in Chur  
Engadinerbank J. Töndury & Co., in Samaden

bezogen werden. (9427 Ch) 2589

Chur, den 29. August 1933. **Der Verwaltungsrat.**

**Hotels** inserieren sehr vorteilhaft im **Schweizerischen Handelsblatt**

## Patentverkauf oder 2688 Lizenzabgabe

Der Inhaber des schweiz. Patentes Nr. 150170 vom 26. September 1930, betreff.

Schuhleinlage mit auswechselbaren Stützkörpern

wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere, die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten. Offerten befördern:

**Bernhard & Cie.,**  
Patentanwälte,  
Bern, Bundesgasse 6.

## Knaben-Institut „Clos Rousseau“

**Cressier bei Neuchâtel**  
Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Englisch, Italienisch im Pensionspreis inbegr. Vorbereitung auf Post, Bank, Handel und techn. Berufe. Semesteranfang Oktober. 2592 **Carrel-Quinche & Fils**, Dir. und Besitzer.

## FIAT 503 zu verkaufen

Modell 1928/29, 2- bis 4-Plätzer, offen, in gutem Zustande. Umstände halber günstig abzugeben.

Offerten unter Chiffre 4321 Sn an Publicitas Solothurn. 2639



## Wertpapier-Verluste?

Durch geschickte Dispositionen können solche in den nächsten zwei Jahren wieder eingeholt werden. Unsere finanzwissenschaftlich arbeitende Organisation bietet Ihnen Hand dazu. Berichten Sie uns rechtzeitig und verlangen Sie unser Büchlein: „Erfolgreiche Kapitalanlagen“. 2667

**RFS - Rebmann Finanz-Service**  
Bellevueplatz - Torgasse 2 - Zürich

## Aufruf

Das Sparheft Nr. 47275 der Hypothekbank in Winterthur wird vermisst. Der allfällige Inhaber dieses Sparheftes wird hiemit aufgefordert, seine Ansprüche innert **drei Monaten**, von heute an gerechnet, bei der Hypothekbank in Winterthur geltend zu machen, unter Vorlage des Sparheftes, ansonst die Urkunde als kraftlos betrachtet wird. 2675

Winterthur, den 15. September 1933.

**Hypothekbank in Winterthur.**

## Zu verkaufen ev. zu vermieten stillgelegtes Etablissement

in der Ostschweiz, mit grossen, tiefen Kellerräumlichkeiten, mit Umschwing und Wasserkraft, geeignet für neue Industrie der Lebensmittelbranche, als Filiale oder Depot. Sehr günstige Verbindung mit ausgedehnter Hotellerie. 2684

Anfragen sind zu richten unter Chiffre J 9704 Ch an Publicitas A. G. Zürich.

Les livres de dépôt suivants établis par le **Crédit Suisse à Lausanne**

N<sup>o</sup> 807 au nom de l'enfant Claude Michaux

N<sup>o</sup> 808 au nom de l'enfant Jean Michaux

ont été égarés.

Le détenteur éventuel de ces livres est sommé de les présenter aux guichets du Crédit Suisse à Lausanne, dans un délai de six mois à dater de la présente publication. A défaut l'annulation en sera prononcée; le capital en sera remboursé ou de nouveaux livres seront établis en remplacement des anciens. (879 2 I) 2669

Lausanne, le 15. septembre 1933.

## Patente

in allen Staaten  
W. Moser, Patentanwalt  
Bern, Hirschengraben 5,  
Telephon 20.321  
Biel, Bahnhofstrasse 43,  
Telephon 52.55  
Olten, Kirchg. 7, Tel. 20.77  
Aarau, Bahnhofstrasse 39,  
Telephon 490  
Solothurn, Bielstrasse 6,  
Telephon 966  
Genève, 2, Place Neuve,  
Téléphone 43.489  
La Chaux-de-Fonds, 78, R.  
Léop. Robert, T. 22.182

## I. und II. Hypotheken

auf sehr schöne 2420

## Renditen-Häuser

zu placieren gesucht.

Offert. unt. Chiffre P 3623 Bn an Publicitas A. G. Aarau.



## Schalterkassa

zweiteilig (Korpusform) mit je 3 Tablaren, 109/191/64 1/2 Cm., gebraucht, jedoch neu bemalt 2671

## billig abzugeben

Offerten unter Chiffre **Z 17500 G** an Publicitas St. Gallen.